

ANSPRECHPARTNER

Sabrina Mehler (sam)
sabrina.mehler@fuldaerzeitung.de
Telefon (06652) 9664-14

Hartmut Zimmermann (zi)
hartmut.zimmermann@fuldaerzeitung.de
Telefon (06652) 9664-24

Allgemeine Mails an
huenfelderzeitung@fuldaerzeitung.de

HÜNFELD · NÜSTTAL · EITERFELD · BURGHAUN **HÜNFELDER LAND** RASDORF · GEISAER AMT · HERSFELDER LAND

Mehr Platz, mehr Produkte, mehr Komfort

Raiffeisen Warengesellschaft investiert in Hünfeld rund 1,5 Millionen Euro

HÜNFELD

Die Raiffeisen Warengesellschaft nimmt am Standort Hünfeld viel Geld in die Hand. Insgesamt rund 1,5 Millionen Euro kostet das neue Lager der Baustoffniederlassung, das an der Fuldaer Straße entsteht.

Von unserem Redaktionsmitglied **HARTMUT ZIMMERMANN**

Die Eröffnung der Halle ist für Mai geplant, berichtet Niederlassungsleiter Michael Göllmann im Gespräch mit unserer Zeitung. Zu sehen ist von dem Gebäude außer der Baugrube noch nichts, aber sowohl Göllmann als auch Architekt Carsten Trapp vom Mackenzeller Büro Trapp Wagner sind zuversichtlich, den Zeitplan einzuhalten.

Die wichtigste Vorarbeit war der Abriss der alten Halle, die auf dem Grundstück stand, das die Raiffeisen-Leute 2006 vom zwischenzeitlichen Eigentümer, der Firma Strabag, gekauft hatten. Auf dem 2100 Quadratmeter großen Areal hatten sich früher Büro, Werkstatt und Lager der Bauunternehmung Josef (Sepp) Schmitt und Teile der alten Reithalle befunden. Noch länger zurück liegt die Zeit, in der die Hünfelder Flachsverwertung dort ihren Standort hatte.

„Ein Abriss der alten Halle war unumgänglich“, erläutert Göllmann: Das Dach sei sanierungsbedürftig gewesen, zudem hätten die zahlreichen Holzstützen die Nutzung des Lagers stark eingeschränkt.



An der Fuldaer Straße gegenüber der Aral-Tankstelle entsteht bis zum Mai die rund 1200 Quadratmeter große Lagerhalle der Raiffeisen Baustoff-Niederlassung. Foto: Hartmut Zimmermann

„Und wir brauchen einfach mehr Raum, weil wir unser Sortiment erweitern, um den Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden.“ Die Raiffeisen-Kunden sind zu etwa 60 Prozent Unternehmen aller Gewerke rund um das Bauen, vom Dachdecker bis zum Fliesenleger, zu 40 Prozent private Bauherren aus einem Umkreis von rund 30 Kilometern.

Gerade weil das Spektrum der Produkte größer werde, sei es wichtig, das Lager effektiv organisieren zu können, betont Göllmann. Das wird in der neuen, auf der Seite zur Fuldaer

Straße hin rund 6,70 Meter hohen Halle erheblich einfacher sein. Rund 1000 Paletten-Plätze finden sich auf den diversen Regal-Ebenen. Ergänzt wird die Fläche durch ein sogenanntes Blocklager, in dem Materialien wie Dämmstoffe ohne Regale gestapelt werden.

An der hinteren Hallenseite wird eine Überdachung angebracht. Dadurch soll das Be- und Entladen der Lastwagen, die Ware anliefern oder zum Kunden bringen, weitgehend wettergeschützt erfolgen.

Anders als bei anderen Baustellen beginnen die Arbeiten

hier nicht mit dem Gießen der Bodenplatte: Wie Architekt Carsten Trapp erklärt, sollen zunächst die Betonwände aufgestellt werden, die den unteren Bereich der Halle bilden. Die Stahlkonstruktion der Wände und des Dachs stellt sicher, dass die Staplerfahrer zwischen den Regalreihen keine Rücksicht mehr auf im Weg stehende Pfeiler nehmen müssen.

Nach außen wird die Halle mit Sandwichelementen und Trapezblechen verkleidet. Die Außenseite der Halle präsentiert sich in einem Anthrazit-

grau. Ein umlaufendes Lichtband gliedert die Fassade nach außen. Für den Innenraum des 1200 Quadratmeter großen Gebäudes trägt es ebenso wie die Glasfläche am First dazu bei, dass viel Tageslicht in den Lagerraum gelangen kann. Eine sich nur bei Bedarf einschaltende LED-Beleuchtung übernimmt den Rest.

Erst wenn die Halle steht, wird ein Spezialunternehmen die Bodenplatte gießen. „Schlechtes Wetter“ gibt es daher dann nicht mehr.

E-PAPER mehr Bilder

ANSPRECHPARTNER

Corinna Hiss (chi)
corinna.hiss@fuldaerzeitung.de
Telefon (0661) 280-314

Walter Kreuzer (kw)
walter.kreuzer@fuldaerzeitung.de
Telefon (06642) 9620-16

Norman Zellmer (nz)
norman.zellmer@fuldaerzeitung.de
Telefon (0661) 280-326

Allgemeine Mails an
lokales@fuldaerzeitung.de

BAD SALZSCHLIRF · GROSSENLÜDER **WESTEN** HOSENFELD · VOGELSBERG · SCHLITZERLAND

Gartenpfosten beschädigt

LANDENHAUSEN Sachbeschädigung am Gartengrundstück: Wie die Polizei mitteilte, ist im Wartenberger Ortsteil Landenhausen ein Gartenpfosten in der Straße „Am Mühlgraben“ beschädigt worden. Der Täter drückte den Pfosten aus seiner Verankerung heraus. Es entstand Sachschaden von rund 150 Euro. Ersten Ermittlungen zufolge ereignete sich die Tat am Sonntag zwischen 0.30 und 1 Uhr. nz

Kennzeichen entwendet

GROßENLÜDER Die Kennzeichenschilder FD-K 717 sind am Samstag in Großenlüder entwendet worden. Laut Polizei ereignete sich die Tat zwischen 15.15 und 17.45 Uhr in der Straße Am Fronhof, wo der Mercedes abgestellt war. nz

KURZ & BÜNDIG

EINE SITZUNG des Ortsbeirates Jossa findet am Montag 22. Januar, um 20 Uhr im Bürgerhaus statt. Es geht um Flugplatz und Friedhof.



Das Foto aus der Visualisierung zeigt im Vordergrund die geplante Auffahrt auf die neue Bundesstraße 254 bei Landenhausen, den Wartenberger Ortsteil sowie im Hintergrund rechts die Baumreihe an der aktuellen Bundesstraße. Visualisierung: Hessen Mobil

Großes Interesse am Aussehen der geplanten Umgehung

700 Besucher bei Visualisierung der B 254

ANGERSBACH

Gut besetzt war gestern Abend das Angersbacher Wartenberg Oval. Der Grund: Hessen Mobil stellte seine Visualisierung der geplanten Ortsumgehung der Bundesstraße 254 für Wartenberg und für Lauterbach vor.

Eingebettet war die Präsentation des Regionalbeauftragten von Hessen Mobil, Ulrich Hansel, und seiner Kollegen in die öffentliche Sitzung des vom ehemaligen Kreistagsvorsitzenden Jürgen Ackermann moderierten Runden Tisches zu dem geplanten Großprojekt.

Den etwa 700 Zuschauern, vornehmlich aus den beiden betroffenen Kommunen Lau-

terbach und Wartenberg – deren Bürger waren eingeladen worden – wurde zunächst ein Überblick geboten. Aus der Vogelperspektive war die neue Trasse und anschließend auch in Detailaufnahmen aus Sicht eines Autofahrers zu sehen. Auszüge der Visualisierung sind ab Mittwochmittag unter mobil.hessen.de planung mit-telhessen im Internet zu sehen (Bericht folgt). kw

Michael Knoth neuer Vorsitzender

Rotation im CDU-Ortsverband

HOSENFELD

Das Rad im Gemeindeverband der CDU Hosenfeld hat sich gedreht: In der Mitgliederversammlung ist der Vorstand gewählt worden, sodass alle Posten neu vergeben wurden. Zudem wurden langjährige Mitglieder geehrt.

Der CDU-Gemeindeverband Hosenfeld hat mit Michael Knoth aus Hainzell einen neuen Vorsitzenden gewählt. Der 31-jährige ist Mitglied im Ortsbeirat Hainzell, war bereits im CDU-Vorstand als Beisitzer sowie in früheren Jahren in der Jungen Union aktiv. „Ich möchte mit meinen Ideen neuen Schwung in die CDU-Arbeit einbringen und die CDU Hosenfeld erfolgreich in die Zukunft führen“, erklärt Knoth in seiner Antrittsansprache.

Michael Knoth folgt als neuer Vorsitzender auf Martin Reuß aus Pfaffenrod, der die Position in den vergangenen zwei Jahren innehatte und nun aus persönlichen Gründen kürzer treten möchte. Reuß übernimmt den Posten des Kassierers von Daniel Dietz aus Hainzell, der künftig Schriftführer der CDU Hosenfeld sein wird. Neu im Vorstandsteam ist Monika Reuß aus Pfaffenrod, die die Position als stellvertretende Vorsitzende von Manuela Mitschke übernom-

men hat und bereits in der Gemeindevertretung für die CDU-Fraktion tätig ist.

Als weitere Beisitzer wählte die Mitgliederversammlung Dirk Bolz aus Hainzell, Manuela Löwold aus Hosenfeld, Katja Malolepszy aus Hainzell und Ivan Saravanja aus Hosenfeld, der ebenfalls neu im Vorstand ist. Daneben ist Bürgermeister Peter Malolepszy (CDU) noch kraft Amtes Vorstandsmitglied.

In der Mitgliederversammlung wurden anschließend August Günther und Reinhold Hasenauer für ihre 40-jährige Mitgliedschaft in der CDU Hosenfeld geehrt. Martin Reuß dankte beiden für ihre aktive Beteiligung in der Gemeindepolitik. Während August Günther in früheren Jahren Ortsvorsteher des Ortsteils Hosenfeld war, gestaltet Reinhold Hasenauer als amtierender Vorsitzender der Gemeindevertretung immer noch aktiv die Kommunalpolitik in der Vogelsberggemeinde mit. chi

VORSTAND

Vorsitzender:
Michael Knoth
Stellvertreterin:
Monika Reuß
Schriftführer:
Daniel Dietz
Kassierer:
Martin Reuß